Thomae de Aquino

Lectura super epistolam primam ad Timotheum

Prooemium

In manu Dei potestas terrae, et execrabilis omnis iniquitas gentium, et utilem rectorem suscitabit in tempore super illam. Eccli. X,4.

1. – Haec verba materiae huius epistolae conveniunt. Prius enim instruxit ecclesiam in his, quae ad eius unitatem pertinent, hic instruit ipsos rectores ecclesiae, qui sunt quasi principalia membra eius. Circa quod videnda est ista instructio et utilitas.

[1] Instructio est in Deo, quia "in manu Dei", etc. et hoc tripliciter,

[1.1] quia ab ipso exoritur. *Rom*. XIII,1: "Non est potestas nisi a Deo."

[1.2] Item quod secundum Deum debet regulari. *Prov*. VIII,15: "Per me reges regnant, et conditores legum iusta decernunt."

[1.3] Item quia secundum Dei dispositionem, eorum potestas fundatur. *Dan*. II,21: "Et ipse mutat tempora et aetates, transfert regna atque constituit."

[2] Item utilitas eorum ostenditur, quia est ad cohibendam nequitiam hominum, quia *"execrabilis omnis iniquitas gentium*". "*Iusto non est lex posita"* [I *Tim* I,9].

Rectores legis tripliciter debent se habere ad mala.

[2.1] Primo ut ea corde odio habeant. II *Mach*. III,1: "Animos odio habentes mala", etc.

[2.2] Secundo ut prohibeant ea ne fiant. *Prov*. XX,8: "Rex qui sedet in solio iudicii dissipat omne malum."

Thomas von Aquin

Lesung über den ersten Brief an Timotheus

Vorrede

In der Hand Gottes ruht die Macht über die Erde, und verwerflich ist alle Ungerechtigkeit der Völker. Einen nützlichen Vorsteher wird er zu seiner Zeit über sie erwecken. (Koh 10,4)

1. - Diese Worte entsprechen dem Inhalt dieses Briefes. Denn zuvor hat er die Kirche in den Dingen angeleitet, die ihre Einheit betreffen. Hier aber leitet er die Vorsteher der Kirche an, die gewissermaßen ihre vorrangigen Glieder sind. Im Hinblick hierauf muß man diese Anleitung und ihren Nutzen verstehen.

[1] Diese Anleitung liegt in Gott, denn: „In der Hand Gottes" usw., und zwar in dreifacher Weise:

[1.1] weil sie von Gott ausgeht: „Es gibt keine Macht außer von Gott" (*Röm* 13,1).

[1.2] Ebenso, weil sie Gott entsprechend geregelt werden muß: „Durch mich herrschen die Könige, und die Gesetzgeber ordnen das Gerechte an" (*Spr* 8,15).

[1.3] Ebenso, weil nach dem Plan Gottes ihre Vollmacht begründet wird: „Er selbst ändert Zeiten und Generationen, nimmt Königreiche hinweg und setzt sie ein" (*Dan* 2,21).

[2] Ebenso zeigt sich ihr Nutzen darin, daß sie darauf ausgerichtet ist, die Bosheit der Menschen zu zügeln, denn: „Verwerflich ist alle Ungerechtigkeit der Völker". „Für den Gerechten ist das Gesetz nicht eingesetzt" (1 *Tim* 1,9).

Die Vorsteher sollen sich dem Bösen gegenüber dreifach verhalten:

[2.1] Erstens sollen sie es von Herzen hassen: „Die Seelen, die das Böse haßten" (2 *Makk* 3,1);

[2.2] zweitens sollen sie es verbieten, auf daß es nicht geschehe: „Der König, der auf dem Thron des Gerichts sitzt, zerstört alles Böse" (*Spr* 20,8);

[2.3] Tertio ut facta puniant. *Rom*. XIII,4: "Minister enim Dei est, vindex in iram eius qui male agit."

[2.4] Quarto videnda est utilitas, ibi "utilem rectorem", etc. Et ad tria est utilis rector, quae notantur *Eccli*. XLIX,17: "Ioseph princeps fratrum",

[2.4.1] ut gentem sustentet per potentiam. *Is*. XIX,4: "Et rex fortis dominabitur eorum", etc.

[2.4.2] Rector fratrum, dirigendo per sapientiam. *Is*. XXXII,8: "Princeps ea quae sunt digna principe cogitabit", etc. *Eccli*. X,24: "In medio fratrum rector illorum."

[2.4.3] Stabilimentum populi, ut cohibeat ab iniustis per iustitiam, *Ps*. XVII,27*:* "Tu populum humilem salvum facies, et oculos superborum humiliabis", etc.

2. – Et sic patet materia harum epistolarum, quia est ad instructionem rectorum populi fidelis,

[1] in quo quidam praeferuntur in spiritualibus, sicut praelati ecclesiarum, quos primo instruit;

[2] quidam vero in temporalibus, quos secundo monet; et hoc in *epistola ad Philemonem*.

[1] Circa primum tres sunt epistolae, secundum tria quae competunt praelato,

[1.1] quorum primum est ut gubernet populum;

[1.2] secundum, ut pro populo subdito patiatur;

[1.3] tertium, ut malos coerceat.

[1.1] Primum in *prima ad Timotheum*;

[1.2] secundum in *secunda*, ubi agit de martyrio;

[1.3] tertium in *epistola ad Titum*, ubi agit ac docet quomodo vitet haereticos, ut etiam patet in argumentis epistolarum.

(Lateinischer Text: corpusthomisticum.org)

[2.3] drittens sollen sie es, wenn es geschehen ist, bestrafen: „Er ist nämlich ein Diener Gottes, der in seinem Zorn dem vergeltet, der Böses tut" (*Röm* 13,4).

[2.4] Viertens ist ihr Nutzen zu erkennen, wenn es heißt: „einen nützlichen Vorsteher". Und zu dreierlei ist ein Vorsteher nützlich, wie in *Sir* 49,17 ausgeführt wird: „Josef, der Herrscher seiner Brüder".

[2.4.1] Er soll das Volk durch seine Kraft stützen: „Und ein starker König wird über sie herrschen" (*Jes* 19,4).

[2.4.2] Als Vorsteher über seine Brüder soll er sie durch Weisheit leiten. „Der Fürst wird denken, was eines Fürsten würdig ist" *(Jes* 32,8). „In der Mitte seiner Brüder ist ihr Vorsteher [geehrt]" (*Sir* 10,24).

[2.4.3] Als Stütze des Volkes soll er die Ungerechten mit Gerechtigkeit zügeln. „Du wirst dem demütigen Volk Rettung bringen, und die Augen der Stolzen wirst du erniedrigen" usw. (*Ps* 17,28).

2. – So ist der Gegenstand dieser Briefe offenkundig, denn er ist zur Anleitung der Vorsteher des gläubigen Volkes.

[1] In diesem sind einige in geistlichen Dingen vorgesetzt, wie die Vorgesetzten der Kirchen, die er zuerst anleitet.

[2] Einige dagegen sind in weltlichen Dingen [vorgesetzt], die er an zweiter Stelle ermahnt, und zwar im *Brief an Philemon*.

[1] Zum ersten gibt es drei Briefe, entsprechend den drei Aufgaben, die dem Vorgesetzten zukommen.

[1.1] Deren erste besteht darin, das Volk zu leiten,

[1.2] die zweite darin, für das Volk zu leiden,

[1.3] die dritte darin, die Bösen zu zügeln.

[1.1] Die erste wird im *ersten Brief an Timotheus* [behandelt];

[1.2] die zweite im *zweiten Brief*, wo er vom Martyrium handelt;

[1.3] die dritte im *Brief an Titus*, in dem er davon handelt und lehrt, wie man Irrlehrer meiden soll, wie es auch in den Argumenten der anderen Briefe offenkundig ist.

(Deutsche Übersetzung: Hanns-Gregor Nissing)